

Schnupperlehrtagebuch

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

Dieser Leitfaden wurde mit Geldern aus LSB2 finanziert

Schweizerischer Bäcker-
Confiseurmeister-Verband
Seilerstrasse 9
3001 Bern

Tel: 031 388 14 14
Fax: 031 388 14 24
E-Mail: info@swissbaker.ch
Internet: www.swissbaker.ch
www.formedeinezukunft.ch

Liebe Schnupperlernende/Lieber Schnupperlernender

Wir freuen uns, dass du dich für einen Beruf im Bäcker-Konditor-Confiseur Gewerbe interessierst und eine Schnupperlehre machen möchtest. Wir meinen, das ist immer noch die beste Möglichkeit, einen Beruf von seiner alltäglichen Seite kennenzulernen. Denn was nützen die schönsten Vorstellungen und besten Vorsätze, wenn dir die praktischen Arbeiten und täglichen Anforderungen deines Wunschberufes nicht liegen. Also: Auf zum Schnuppern. Danach weißt du mehr. Das Schnuppertagebuch will dir helfen, möglichst viel über den Beruf zu erfahren. Es beginnt mit den Vorbereitungen für deine Schnuppertage, begleitet dich dann im Betrieb, gibt dir einige wertvolle Tipps und unterstützt dich am Schluss beim Festhalten des Gesamteindrucks.

Am besten, du liest das Schnuppertagebuch in aller Ruhe Seite für Seite durch, bevor du dich in die praktischen Erfahrungen stürzt. Dann siehst du, was du alles tun und fragen kannst, um herauszufinden, ob dein Wunschberuf auch wirklich der richtige für dich ist.

Dieses Tagebuch gehört:

Schnupperlehrlernende/r

Name	Vorname	Geb. Datum
Heimatort	Kanton	Staat

Gesetzlicher Vertreter / Gesetzliche Vertreterin

Name	Vorname	Tel.
Strasse		
PLZ, Ort		

Schnupperlehre als: _____

von: _____ bis: _____

Schweizerischer Bäcker-
Confiseurmeister-Verband
Seilerstrasse 9
3001 Bern

Tel: 031 388 14 14
Fax: 031 388 14 24
E-Mail: info@swissbaker.ch
Internet: www.swissbaker.ch
www.formedeinezukunft.ch

Tipps zum Schnuppern

Schnupper- oder Probelehre?

Hast du dich mit Broschüren bereits vorinformiert?

In einer Schnupperlehre kannst du die praktischen Seiten eines Berufes kennenlernen, ganz unabhängig von der Suche nach einer Lehrstelle. Mit einer Probelehre kannst du dich gleichzeitig um eine Lehrstelle bewerben. Wenn du dich also schon definitiv für einen Beruf im Bäcker-Konditor-Confiseur Gewerbe entschieden hast, solltest du im Betrieb nachfragen, ob deine Schnupperlehre gleichzeitig als Probelehre gilt. Sonst bist du nachher enttäuscht, wenn dir die Schnupperwoche gefallen hat, aber in diesem Betrieb keine Lehrstelle frei ist.

Der Schnupperbetrieb

Firma:

Kontaktperson:

Strasse:

Ort:

Telefon:

E-mail:

Öffentliche Verkehrsmittel/Arbeitsweg

Als Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel schreibst du dir am besten im Voraus die Verbindungen heraus. Dann hast du sie jederzeit griffbereit. Klär ab, wie du in den Betrieb kommst, wenn du einmal früher beginnst!

Organisatorisches

Es ist in jedem Fall nützlich, frühzeitig einige Erkundigungen einzuholen. Falls du die Schnupperlehre auswärts absolvierst, frag doch, ob die Möglichkeit besteht, im Betrieb Unterkunft zu finden. Während der Schnupperwoche bist du vom Lehrbetrieb automatisch gegen Betriebsunfälle versichert. Notiere dir zur Sicherheit, wann genau du am ersten Tag erscheinen musst.

Nur Mut

Es liegt an dir. Wenn du willst, darfst du gerne jederzeit mithelfen. Und Fragen kannst du natürlich ungeniert stellen. Schliesslich möchten wir, dass du einen aufschlussreichen Einblick in deinen Wunschberuf erhältst.

Eindrücke festhalten

Du wirst täglich neue Tätigkeiten und Abläufe kennenlernen. Am besten, du schreibst dir alles auf, solange die Erinnerung noch frisch ist. Dann fällt es dir am Schluss leichter, die Schnupperlehre rückblickend zu beurteilen.

Positives und Negatives

Bleib immer kritisch. Natürlich freut es uns, wenn du vor allem Schönes aufschreibst. Aber vergiss nicht, auch das zu notieren, was dich enttäuscht oder verunsichert hat.

Der Schnupperlehrbericht

Dein Schnupper-Berufsbildner wird mit dir einen kurzen schriftlichen Test durchführen und einen Schnupperlehrbericht verfassen. Er wird am Ende der Schnupperlehre den Bericht mit dir besprechen. Diese Beurteilung hilft dir, deine Eignung für diesen Beruf besser beurteilen zu können. Ein positiver Schnupperlehrbericht kann dir später auch bei der Suche nach einer Lehrstelle weiterhelfen.

Wichtig: Der Arbeitsplatz

Später im Beruf wird man die meiste Zeit am selben Arbeitsplatz verbringen. Achte beim Schnuppern also insbesondere auch darauf, dass du dich dort sofort wohlfühlst.

Erster Tag

Arbeiten, bei denen ich heute zugesehen habe:

Arbeiten, bei denen ich mitgeholfen habe:

Was mir heute besonders gefallen hat:

Meine persönlichen Eindrücke:

Du hast noch Fragen zum heutigen Tag? Dann notiere diese und frage gleich morgen!

Zweiter Tag

Arbeiten, bei denen ich heute zugesehen habe:

Arbeiten, bei denen ich mitgeholfen habe:

Was mir heute besonders gefallen hat:

Meine persönlichen Eindrücke:

Du hast noch Fragen zum heutigen Tag? Dann notiere diese und frage gleich morgen!

Dritter Tag

Arbeiten, bei denen ich heute zugesehen habe:

Arbeiten, bei denen ich mitgeholfen habe:

Was mir heute besonders gefallen hat:

Meine persönlichen Eindrücke:

Du hast noch Fragen zum heutigen Tag? Dann notiere diese und frage gleich morgen!

Vierter Tag

Arbeiten, bei denen ich heute zugesehen habe:

Arbeiten, bei denen ich mitgeholfen habe:

Was mir heute besonders gefallen hat:

Meine persönlichen Eindrücke:

Du hast noch Fragen zum heutigen Tag? Dann notiere diese und frage gleich morgen!

Fünfter Tag

Arbeiten, bei denen ich heute zugesehen habe:

Arbeiten, bei denen ich mitgeholfen habe:

Was mir heute besonders gefallen hat:

Meine persönlichen Eindrücke:

Du hast noch Fragen zum heutigen Tag? Dann notiere diese und frage gleich morgen!

Der Gesamteindruck

Jetzt gilt es aus der Schnupperlehre ein Fazit zu ziehen. Dazu dienen dir sicher einmal die Notizen, die du dir zu den einzelnen Tagen gemacht hast. Eine weitere Hilfe stellt die Check Liste dar. Damit kannst du einige Fragen nochmals durchgehen. Und natürlich steht das abschliessende Gespräch mit dem Schnupperlehrberufsbildner an, bei dem du auch den Schnupperlehrbericht bekommst.

Check-Liste

Hat dir die Schnupperlehre einen praktischen und umfassenden Einblick in deinen Wunschberuf gegeben?

Ja teilweise Nein

Denkst du, die typischen Arbeiten zu kennen?

Ja teilweise Nein

Könnten dich die Arbeiten, bei denen du zugesehen oder mitgeholfen hast, dauerhaft interessieren?

Ja teilweise Nein

Haben dir Arbeitsplatz und Herstellung- / Arbeitsabläufe gefallen?

Ja teilweise Nein

Stimmen die meisten Tätigkeiten mit deinen persönlichen Interessen und Begabungen überein?

Ja teilweise Nein

Könntest du dir vorstellen, im Schnupperbetrieb und mit den Kollegen dort zusammenzuarbeiten?

Ja teilweise Nein

Hast du die Möglichkeit, im Schnupperbetrieb die Lehre zu absolvieren?

Ja Nein

Dir gefällt der Beruf

Dein Gesamteindruck von Schnupperlehre und Wunschberuf ist gut, du bist zu einer Ausbildung entschlossen? Gratulation. Wenn im Schnupperbetrieb eine Lehrstelle offen ist, dann erkundige dich nach deinen Chancen. Frage nach, ob du in die engere Wahl gezogen wirst und bis wann der definitive Entscheid fällt.

Wenn du die Lehre nicht im Schnupperbetrieb absolvieren kannst, erkundige dich bei Deinem Berufsbildner, ob er Berufskollegen kennt, die noch Lehrlinge suchen. Bitte ihn um deinen Schnupperlehrbericht und lass dir sagen, ob du ihn bei weiteren Vorstellungsgesprächen als Referenz angeben darfst.

Nimm am besten dein Schnuppertagebuch mit, wenn du dich vorstellst. Und wir empfehlen dir, in deinem zukünftigen Lehrbetrieb zunächst eine verkürzte Probelehre zu machen, damit ihr euch gegenseitig kennenlernen.

Du bist noch unsicher

Dein Gesamteindruck von Schnupperlehre und Wunschberuf ist nicht eindeutig? Das ist nicht ungewöhnlich. Frage dich, ob es eher an den Arbeiten oder am Schnupperbetrieb liegt, dass du noch unsicher bist. Haben dir die Arbeitsräume nicht zugesagt oder der Berufsbildner, die Berufskollegen oder das Betriebsklima?

Vielleicht lohnt es sich, nochmals eine Schnupperlehre zu machen. Im gleichen Beruf, aber in einem anderen Betrieb. Die Unterschiede können recht gross sein, was Einrichtung, Organisation und Führung anbelangt.

Der Beruf entspricht dir nicht

Dein Gesamteindruck von Schnupperlehre und Beruf ist negativ? Das tut uns leid. Überlege dir in aller Ruhe, was du dir anders vorgestellt hast. Je klarer du deine wirklichen Interessen kennst, desto einfacher ist es für dich, eine andere Berufsmöglichkeit zu finden.

Vielleicht möchtest du die weiteren Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Branche studieren? In diesem Fall beraten wir dich gerne. Wie auch immer, wir hoffen, dass du deinen Wunschberuf findest. Auf jeden Fall wünschen wir dir für die Zukunft alles Gute.

Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ (mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis)

Fachrichtung Bäckerei-Konditorei Fachrichtung Konditorei-Confiserie

Arbeitszeit:

Ferien:

Lohn 1. Lehrjahr 2. Lj 3. Lj

Die Ausbildung dauert: Jahre

Berufsfachschulunterricht pro Woche Tag(e)

Bäcker-Konditor-Confiseur EBA (mit eidgenössischem Berufsattest)

Arbeitszeit:

Ferien:

Lohn 1. Lehrjahr 2. Lj

Die Ausbildung dauert: Jahre

Berufsschulunterricht pro Woche Tag(e)

Detailhandelsfachleute (EFZ) **Detailhandelsassistent/in (EBA)**

Arbeitszeit:

Ferien:

Lohn 1. Lehrjahr 2. Lj 3. Lj

Die Ausbildung dauert: Jahre

Berufsschulunterricht pro Woche Tag(e)

Schweizerischer Bäcker-
Confiseurmeister-Verband
Seilerstrasse 9
3001 Bern

Tel: 031 388 14 14
Fax: 031 388 14 24
E-Mail: info@swissbaker.ch
Internet: www.swissbaker.ch
www.formedeinezukunft.ch

Richemont Fachschule SBC Stiftung
Seeburgstrasse 51
6006 Luzern

Tel: 041 375 85 85
Fax: 041 375 85 90
E-Mail: richemont@richemont.ch
Internet: www.richemont.ch